Amtsblatt

der Stadt Wien

Ausgabe 08

19. Feber 2026 · Jahrgang 131 · Einzelpreis: € 1,10 · Jahresabo: € 44

Weibliche Fachkräfte fördern

Der waff unterstützt Wienerinnen, die ein berufsbegleitendes Studium absolvieren, mit einem Stipendium. Gefördert werden etwa Digitalisierungs- oder Technikausbildungen.



Foto: waff/Jana Madzigon

waff-Geschäftsführer Marko Miloradović (l.) und Wirtschaftsstadträtin Barbara Novak (r.) mit den Studienabsolventinnen Menat Abdou (2. v. l.) und Victoria Himmer (2. v. r.)

Frauen für einen technischen oder naturwissenschaftlichen Beruf begeistern: Das ist Ziel des Studienprogramms „Frauen, Beruf und Studium" des waff. Damit werden Wienerinnen gefördert, die sich berufsbegleitend weiterbilden und eine zusätzliche Ausbildung absolvieren möchten. „Wir wollen, dass mehr Frauen den Mut haben, MINT-Berufe zu wählen. Ihr Beitrag ist entscheidend für Innovation und wirtschaftliche Stärke unserer Stadt. Mit starken Partnerinnen und Partnern wie dem waff werden sie mit einem umfassenden Paket durch das Studium begleitet", sagt Wirtschaftsstadträtin Barbara Novak.

GEZIELTE STARTHILFE FÜR FRAUEN

Das Programm fördert sowohl Bachelor- als auch Masterstudiengänge. Für erstere gibt es eine finanzielle Unterstützung von 12.000 Euro, für zweitere sind 9.000 Euro Förderung vorgesehen. Parallel bietet der waff Beratungen, Coachings, Vernetzungstreffen sowie Workshops an. Insgesamt fördert das Programm 39 Fachhochschulstudiengänge in Wien. Dazu gehören etwa Bauingenieurswesen – Baumanagement, Internationales Wirtschaftsingenieurwesen sowie Technical Sales und Marketing.

Beratungstelefon 01/217 48 555, waff.at

KURZMELDUNGEN

Workshop für Jungunternehmen

Wie mit geringen finanziellen Mitteln die richtige Kommunikationsstrategie entwickelt werden kann, thematisiert ein Workshop der Wirtschaftsagentur Wien.

26. 2., 10–15.30 Uhr, wirtschaftsagentur.at

Städtebund fordert Reformen

Der Österreichische Städtebund fordert eine Neubewertung der Aufgabenverteilung zwischen Bund, Ländern und Gemeinden. Denn die finanzielle Lage bleibt auch 2026 angespannt. Vor allem die Ausgaben im Bereich der Kindergärten, Pflege sowie Soziales belasten die Budgets der Städte und Gemeinden.

staedtebund.gv.at

Klimateam macht Simmering lebenswerter

Ab März wird der Vorplatz der U3-Endstation Simmering mit vergrößerten Baumscheiben und Sitzmöglichkeiten aufgewertet. Ebenfalls ein neues Aussehen erhält der Platz rund um den Froschkönig-Brunnen. Eingebracht wurden die Ideen zur Umgestaltung 2022 beim Wiener Klimateam.

klimateam.wien.gv.at

TIPP

Familienprogramm im Erlebnisraum

Welche Möglichkeiten bietet die Künstliche Intelligenz bei der Entwicklung medizinischer Produkte? Wie schmeckt ein Getränk der Zukunft? Beim Familienprogramm „Wiener Erfindungen" der Wirtschaftsagentur Wien können Kinder zwischen acht und elf Jahren selbst kreativ werden, Innovationen testen und an den Ideen von morgen arbeiten.

21. 2., 12.30 Uhr, wirtschaftsagentur.at

★ ★ ★ AUTOMATIC


Sonderlösungen


Falttüren


Drehtüren


Schiebetüren

Mewald
PERSONENDURCHGÄNGE GMBH

REPARATUR • SERVICE • NEUANLAGEN • PLANUNG

IZ-NÖ-Süd, Straße 2, Objekt M07, 2355 Wiener Neudorf • Telefon (02236) 66 08 44 • E-Mail: office@mewald-automatic.at

Wiens Wirtschaftsstandort floriert

Im vergangenen Jahr verzeichnete die Donaumetropole 10.995 Neugründungen. Zahlreiche Angebote der Wirtschaftsagentur Wien sowie der Wirtschaftskammer Wien unterstützen die Start-ups mit Beratungen, Workshops sowie Förderungen.

Wien ist die Gründungshauptstadt Österreichs. Das zeigt ein Blick auf die aktuelle Statistik. Im vergangenen Jahr wurde rund ein Viertel der neuen Unternehmen in der Donaumetropole ins Leben gerufen. Ein besonders starkes Wachstum verzeichnete die Sparte Informatik und Consulting mit einem Plus von 17,1 Prozent. Die meisten Neugründungen entfielen auf den Bereich Gewerbe und Handwerk. Sie sorgten für rund 13.000 neue Arbeitsplätze und leisteten mit 632 Millionen Euro an Steuern und Abgaben einen wesentlichen Beitrag zur Finanzierung des Gemeinwesens. „Im Jahr 2025 wurden in unserer Stadt so viele neue Unternehmen gegründet wie noch nie zuvor. Fast 11.000 Neugründungen beweisen eindrucksvoll, wie stark das Vertrauen in den Wirtschaftsstandort ist“, so Bürgermeister Michael Ludwig.



Rund ein Drittel der neuen Unternehmen wird von 30- bis 40-Jährigen gegründet.

UNTERNEHMEN WERDEN JÜNGER

Das Durchschnittsalter der Gründer*innen liegt bei 36,1 Jahren. Die meisten von ihnen sind zwischen 30 und 40 Jahre alt und für rund ein Drittel der neuen Unternehmen verantwortlich. Dahinter folgen die 20 bis 30-Jährigen.

Um den Standort weiter zu stärken, stellt die Wirtschaftsagentur Wien diverse Angebote bereit. Wer einen Betrieb starten will, kann sich kostenlos von der Unternehmensidee bis zu Wachstum und Expansion sowie zu passenden Förderungen beraten lassen. Auch kostenlose Workshops und Vernetzungstreffen gibt es. Die Wirtschaftskammer Wien bietet ebenfalls Beratungen an. Im vergangenen Jahr wurden rund 48.000 durchgeführt.

wirtschaftsagentur.at, wko.at/wien

Jetzt Parkpickerl verlängern

Vier Jahre nach Einführung der flächendeckenden Kurzparkzone steht Ende Feber eine große Zahl an Verlängerungen an. Insgesamt laufen 80.429 Parkpickerl aus, vor allem in den großen Bezirken Hietzing, Floridsdorf, Donaustadt und Liesing. Für rund 20.000 Parkpickerl wurde bislang noch kein neuer Antrag gestellt.



RECHTZEITIG ANFORDERN

Die Bezirksämter appellieren, rechtzeitig ein neues Parkpickerl zu beantragen, um allfällige Strafen zu vermeiden. Wenn die Gebühren nicht rechtzeitig einbezahlt werden, besteht das Risiko, dass das Geld nicht rechtzeitig ankommt. Je nach Bankinstitut kann es mehrere Tage dauern, bis die Zahlung einlangt. Danach müssen der Antrag noch geprüft und der Bescheid zugestellt werden. Der Antrag kann persönlich beim zuständigen Bezirksamt des Hauptwohnsitzes oder mittels Online-Antrag mit und ohne ID Austria gestellt werden. Das Parkpickerl kann mit einer Gültigkeitsdauer von mindestens vier Monaten sowie maximal zwei Jahren beantragt werden.

wien.gv.at/parkpickerl

ZAHL DER WOCHE

5.000

ID-AUSTRIA-REGISTRIERUNGEN

Großer Andrang im Rathaus

„Die Zahlen zeigen klar: Die ID Austria ist ein zentraler Baustein für eine moderne und digitale Stadtverwaltung. Wien hat dieses Angebot frühzeitig erkannt und als eine der ersten Gebietskörperschaften in Österreich gezielt forciert“, betont Wiens Bürgermeister Michael Ludwig. Seit Oktober 2023 stehen im Rathaus sechs Serviceplätze für die Ausstellung der ID Austria zur Verfügung. Pro Jahr werden hier rund 5.000 ID-Austria-Registrierungen durchgeführt. Sehr beliebt ist auch das begleitende Informations- und Beratungsangebot. Im Jahr 2024 wurden rund 19.600 Anfragen zum Thema ID Austria verzeichnet. 2025 stieg diese Zahl auf 31.400 Anfragen.

digitales.wien.gv.at/id-austria

Fotos: Getty Images, Stadt Wien/Michael Rausch-Schott, ARGE INA/archlab.de, Wiener Stadthalle



2028 geht die neue Aufnahmestation in der Klinik Donaustadt in Betrieb.

Baustart für Notaufnahme

Bei Unfällen und akuten Beschwerden zählt jede Minute. Klare Strukturen, kurze Wege und das bestmögliche Versorgungskonzept sind von größter Bedeutung. Um das sicherzustellen, wird der Bereich der Zentralen Notaufnahme in der Klinik Donaustadt komplett umgebaut, modernisiert und neu organisiert – bei laufendem Betrieb.

EFFIZIENTERE ARBEITSABLÄUFE

Dazu zählen Notfall- und Unfallakutbereich sowie die Unfallambulanz. Angeordnet werden die drei Bereiche nach modernsten medizinischen und betrieblichen Kriterien. Das bringt effizientere Abläufe und verbessert die Kooperation zwischen unfallchirurgischer und internistischer Aufnahme. Auch angrenzende Bereiche werden besser angebunden. Für Patient*innen stehen Behandlungskojen zur Verfügung, die mehr Privatsphäre und eine bessere Übersicht bieten.

„Mit der Modernisierung entsteht in der Klinik Donaustadt bis 2028 eine hochmoderne Zentrale Notaufnahmestation mit klaren Strukturen, kurzen Wegen und einem zukunftsorientierten Versorgungskonzept“, sagt der stellvertretende Generaldirektor des Wiener Gesundheitsverbunds Herwig Wetzlinger.

bauprojekte.gesundheitsverbund.at

Countdown zum ESC 2026



Weniger als drei Monate – dann findet der Eurovision Song Contest (ESC) zum dritten Mal in Wien statt. Eine große Countdown-Uhr auf dem Wiener Rathausplatz zählt die Tage, Stunden, Minuten und Sekunden bis zum Start des Musikwettbewerbs herunter. Mit der Opening Ceremony am 10. Mai auf dem Rathausplatz startet der Mega-Event. Seit Kurzem präsentiert sich die Wiener Stadthalle im ESC-Look. Schon bald werden auch öffentliche Verkehrsmittel wie U-Bahnen, Straßenbahnen und Busse in offiziellem Design durch die Donaumetropole fahren. Sie sollen die Tausenden Fans sicher und rasch ans Ziel bringen.

wien.gv.at/freizeit/eurovision

Inhalt

Impressum 3
Gewerbeberechtigungen 4
Verlautbarung 4
Kundmachung 4
Gemeinderatsausschüsse 4–11
Vergabe von Leistungen 12–15

Termine

Nächste Ausgabe des Amtsblatts, Heft Nummer 9/2026: Donnerstag, 26. Feber 2026
Annahmeschluss für die übernächste Ausgabe des Amtsblatts, Heft Nummer 10/2026: Mittwoch, 25. Feber 2026, 12.00 Uhr
Erscheinungstag: Donnerstag, 5. März 2026

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Stadt Wien – Kommunikation und Medien (MA 53), Rathaus, Stiege 3, 1010 Wien.
Vertretungsbefugte Organe:
Dienststellenleiter Mag. Martin Schipany, MA.
Redaktion: Stadt Wien – Kommunikation und Medien, Bartensteingasse 13, 1. Stock, 1010 Wien.
Koordination, Verleger, Anzeigenannahme und Abonnement: Stadt Wien – Kommunikation und Medien (MA 53), Rathaus, Stiege 3, 1010 Wien, Telefon 01 4000-810 26, Fax 01 4000-99-810 26, E-Mail: ab@ma53.wien.gv.at.
Herstellung und Druck: Stadt Wien – Kommunikation und Medien (MA 53), Lenaugasse 17, 1080 Wien.
Blattlinie: Offizielles Publikationsorgan für amtliche Kundmachungen sowie zur Veröffentlichung von Vorschriften und Erlässen des Magistrats und anderer Behörden.
Unternehmensgegenstand: Wahrnehmung der Aufgaben gemäß Geschäftseinteilung für den Magistrat der Stadt Wien (GEM) idgF.
Bestellformular: wien.gv.at/kontakt/amtsblatt
Gedruckt auf ökologischem Papier nach den Kriterien von „Ökokauf Wien“: https://va-oekokauf.at

Gewerbeberechtigungen

Neue Gewerbeberechtigungen

eingelangt in der Zeit vom 2. bis 6. Feber 2026 in der Magistratsabteilung 63, GISA Servicestelle

Gewerbeneuanmeldungen

Gino Ginelli Biela
Handelsgewerbe mit Ausnahme der reglementierten Handelsgewerbe
Graben 28/1/12, 1010 Wien

Özgün Yarar
Inhaber der protokollierten Firma Diaspora Film e.U., FN 451322i
Berufsfotograf
Oswaldgasse 27/3/1, 1120 Wien

Eduard Georg Stigelbauer
Halten von Räumen und Flächen zum Abstellen von Kraftfahrzeugen (Garagierungsgewerbe)
Hetzgasse 4-6, 1030 Wien

Verlautbarung

(MDBD-204895-2026)

VERLAUTBARUNG BETREFFEND ERLÖSCHEN DER ZIVILTECHNIKERBEFUGNIS

Gemäß § 16 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 2019 – ZTG, BGBl. I Nr. 29/2019 i. d. g. F., wird verlautbart, dass mit Bescheid des Bundesministers für Wirtschaft, Energie und Tourismus vom 26. November 2025, GZ: 2025-0.952.567, das Erlöschen der Befugnis „Architekt" von Herrn Dipl.-Ing. Gernot JEDLICKA, Ottakringer Straße 128/24, 1160 Wien, mit Wirksamkeit vom 4. Jänner 2024, festgestellt wurde.

Wien, 9. Feber 2026 **Amt der Wiener Landesregierung**
Bauten und Technik

Kundmachung

Magistratsabteilung 21 B Stadtteilplanung und Flächenwidmung - Nordost

AUFLEGUNG

(MA 21 B - PLAN NR. 7196G)

Auflegung eines Entwurfes für die Abänderung des Flächenwidmungsplanes und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Speierlinggasse, Linienzug 1-3 (Zypressenweg) und Linienzug 3-5 im 22. Bezirk, KG Eßling.

Der vorbeschriebene Entwurf des Magistrats wird aufgrund des § 2 Abs. 6 der Bauordnung für Wien **vom 19. Feber 2026 bis 19. März 2026** zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Einsicht kann in der Servicestelle Stadtentwicklung (1010 Wien, Rathausstraße 14-16, 1. Stock, Zimmer 116), Montag, Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr sowie zusätzlich Dienstag und Donnerstag von 8.00 bis 17.30 Uhr vorgenommen werden.

Innerhalb der Auflagefrist können schriftlich Stellungnahmen eingebracht werden.

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 21 B

Gemeinderatsausschüsse

Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte

SITZUNG VOM 4. DEZEMBER 2025

Vorsitz: GR[in] Mag.[a] iur. Dolores Bakos, BA

Gewählte Teilnehmer: GR[in] Mag.[a] Nina Abrahamczik, GR[in] Safak Akcay, GR[in] Mag.[a] Aygül Berivan Aslan, GR Jaafar Bambouk, MA, GR Armin Blind, GR Mag. Lukas Burian, GR[in] Mag.[a] (FH) Susanne Haase, GR[in] Mag.[a] Caroline Hungerländer, MSc, GR[in] Astrid Pany, MA BEd, GR Nikola Poljak, MA BA BA, GR[in] Mag.[a] Alexandra Rezaei, GR Mag. Bernd Saurer, GR Benjamin Schulz, GR Felix Stadler, MA BSc, GR Michael Stumpf, BA, GR Ilija Tufegdzic, GR[in] Mag.[a] Stefanie Vasold, GR Harald Zierfuß

Sonstige Teilnehmer: Mag.[a] Brigitte Bauer-Sebek, Mag.[a] Karin Broukal, Mag.[a] Nicole del Carmen Garfias, Mag.[a] Dr.[in] Helga Haberler, Bakk., Mag. Josef Hiebl, Andreas Schwanzlberger, Brigitta Schwarz, BA MA MA, Mag.[a] Andrea Trattnig

Entschuldigt: GR Mag. Marcus Gremel, MBA, GR Theodor Felix Löcker, Mag.[a] Theodora Manolakos, GR Jörg Neumayer, MA, Dipl.-Ing. Hubert Teubenbacher, Mag. Wolfgang Wilhelm

Protokollführung: Barbara Böhm

BERICHTERSTATTERIN: VBGM.[IN] MAG.[A] BETTINA EMMERLING, MSC

(AZ 1541007-2025-GBI; GBI) Die angenommenen Anträge des Schuljahres 2024/2025 des Schüler*innenparlaments werden zur Kenntnis genommen.
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen
(Zustimmung: SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP / Ablehnung: FPÖ)

BERICHTERSTATTERIN: GR MAG. MARCUS GREMEL, MBA IN VERTRETUNG GRIN MAG.[A] ALEXANDRA REZAEI

(AZ 1467871-2025-GBI; MA 10) Die Förderung an den "Katholischen Familienverband der Erzdiözese Wien (KFVW)" zur finanziellen Unterstützung des Projekts „Oma-Dienst" in der Höhe von 19.900,-- EUR wird gemäß der Förderrichtlinie „Oma-Dienst" der Stadt Wien – Kindergärten genehmigt.

Die Bedeckung ist im Voranschlag 2025 auf der Haushaltsstelle 1/2401/757 gegeben.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1520007-2025-GBI; MA 10) Die Erhöhung des Essensbeitrags für Klein- und Kindergartenkinder der Stadt Wien ab 1. Jänner 2026 auf 94,-- EUR wird genehmigt.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen
(Zustimmung: SPÖ und NEOS / Ablehnung: FPÖ, GRÜNE und ÖVP)

(AZ 1516356-2025-GBI; MA 10) Aufgrund erhöhter Personalkosten infolge erfolgreicher Aufnahmen von zusätzlichem Personal werden
im Voranschlag 2025
auf Ansatz 2400, Kindergärten,

Mewald
TORE + SERVICE
Toranlagen für Mehrbenutzergaragen Planung
Drehtore und Automatisierung bestehender Tore Montage
Automatische Personentüren Vorbeugende Wartung
Industrietore und Brandschutztore Störungsdienst
Schranken und Poller Wiederkehrende Prüfungen
info@mewald.at
www.mewald.at
Mewald GmbH 2486 Pottendorf Industriestr. 2 T 0 2623/72 225-112 Wien: T 0 664/82 77 012

Gruppe 511, Geldbezüge der Vertragsbediensteten in handwerklicher Verwendung

eine 2. Überschreitung in Höhe von 11.264.000,-- EUR

genehmigt, die

in Minderauszahlungen

auf Ansatz 2401, Förderung von Kinderbetreuungseinrichtungen

Gruppe 757, Transfers an private Organisationen ohne Erwerbszweck

mit 11.264.000,-- EUR

zu decken ist.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen
(Zustimmung: SPÖ, NEOS, FPÖ und GRÜNE / Ablehnung: ÖVP)

BERICHTERSTATTERIN: GRIN MAG.A STEFANIE VASOLD

(AZ 1389561-2025-GBI; MA 13) Die Förderung an "Dachverband Wiener Alternativschulen – Freie Schulen in Wien" für (Erwachsenen-)Bildungsmaßnahmen in der Höhe von 385.560,-- EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der Magistratsabteilung 13 – Erwachsenenbildung und Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche genehmigt.

Die Bedeckung ist im Voranschlag 2025 auf der Haushaltsstelle 1/2720/757 gegeben.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen
(Zustimmung: SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP / Ablehnung: FPÖ)

(AZ 1386038-2025-GBI; MA 13) Die Förderung an "Poika – Verein zur Förderung gendersensibler Bubenarbeit in Erziehung und Unterricht" für außerschulische Kinder- und Jugendarbeit in der Höhe von 82.000,-- EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der Magistratsabteilung 13 Wienweite/spezielle Angebote genehmigt.

Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 13 im Rahmen des Globalbudgets im kommenden Voranschlag auf der Haushaltsstelle 1/3811/757 Vorsorge zu treffen.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen
(Zustimmung: SPÖ, NEOS und GRÜNE / Ablehnung: FPÖ und ÖVP)

(AZ 1399004-2025-GBI; MA 13) Die Förderung an ""Back Bone" zur Förderung von Kommunikation und Nachbarschaft in der Brigittenau" für außerschulische Kinder- und Jugendarbeit in der Höhe von 684.000,-- EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der Magistratsabteilung 13 – Offene Kinder- und Jugendarbeit genehmigt.

Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 13 im Rahmen des Globalbudgets im kommenden Voranschlag auf der Haushaltsstelle 1/3811/757 Vorsorge zu treffen.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen
(Zustimmung: SPÖ, NEOS und GRÜNE / Ablehnung: FPÖ und ÖVP)

(AZ 1398231-2025-GBI; MA 13) Die Förderung an "Forum Wien – ARENA, Verein zur Förderung und Verwirklichung von Kultur-, Jugend- und Kommunikationszentren (kurz: KJK Z)" für außerschulische Kinder- und Jugendarbeit in der Höhe von 259.000,-- EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der Magistratsabteilung 13 - Wienweite/spezielle Angebote genehmigt.

Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 13 im Rahmen des Globalbudgets im kommenden Voranschlag auf der Haushaltsstelle 1/3811/757 Vorsorge zu treffen.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen
(Zustimmung: SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP / Ablehnung: FPÖ)

(AZ 1399370-2025-GBI; MA 13) Die Förderung an "Skateboard Club Vienna" für außerschulische Kinder- und Jugendarbeit in Höhe von 579.000,-- EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der Magistratsabteilung 13 Wienweite/spezielle Angebote genehmigt.

Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 13 im Rahmen des Globalbudgets im kommenden Voranschlag auf der Haushaltsstelle 1/3811/757 Vorsorge zu treffen.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1519812-2025-GBI; MA 13) Die Förderung an "Verein der Förder*innen der Stadt Wien – Modeschule Hetzendorf" für (Erwachsenen-)Bildungsmaßnahmen in der Höhe von 20.000,-- EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der Magistratsabteilung 13 – Erwachsenenbildung und Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche genehmigt.

Die Bedeckung ist im Voranschlag 2025 auf der Haushaltsstelle 1/2720/757 gegeben.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen
(Zustimmung: SPÖ, NEOS, FPÖ und GRÜNE / Ablehnung: ÖVP)

(AZ 1542064-2025-GBI; MA 13) Die Förderung an den "Verein zur Förderung der Sir-Karl-Popper-Schule" für sein Vorhaben im Bereich (Erwachsenen-)Bildungsmaßnahmen in der Höhe von 19.000,-- EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der Magistratsabteilung 13 – Erwachsenenbildung und Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2025 auf der Haushaltsstelle 1/2720/757 gegeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1542013-2025-GBI; MA 13) Die Förderung an "Hub for Innovation in Education gGmbH" für das „Wiener Bildungsfestival" in der Höhe von 162.180,-- EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der Magistratsabteilung 13 – Erwachsenenbildung und Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche genehmigt.

Die Bedeckung ist im Voranschlag 2025 auf der Haushaltsstelle 1/2720/755 gegeben.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen
(Zustimmung: SPÖ und NEOS / Ablehnung: FPÖ, GRÜNE und ÖVP)

(AZ 1541960-2025-GBI; MA 13) Die Förderung an "Impact Hub Education gGmbH" für (Erwachsenen-)Bildungsmaßnahmen in der Höhe von 780.000,-- EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der Magistratsabteilung 13 – Erwachsenenbildung und Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche genehmigt.

Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 13 im Rahmen des Globalbudgets im kommenden Voranschlag auf der Haushaltsstelle 1/2720/755 Vorsorge zu treffen.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen
(Zustimmung: SPÖ, NEOS und GRÜNE / Ablehnung: FPÖ und ÖVP)

(AZ 1495069-2025-GBI; MA 13) Die Förderung an "Q:Wir – Verein zur Stärkung und Sichtbarmachung queeren Lebens in Wien" für außerschulische Kinder- und Jugendarbeit in der Höhe von 638.000,-- EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der Magistratsabteilung 13 – Offene Kinder- und Jugendarbeit genehmigt.

Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 13 im Rahmen des Globalbudgets im kommenden Voranschlag auf der Haushaltsstelle 1/3811/757 Vorsorge zu treffen.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen
(Zustimmung: SPÖ, NEOS und GRÜNE / Ablehnung: FPÖ und ÖVP)

GRin Mag.a Dolores Bakos (NEOS) übergibt den Vorsitz an GRin Astrid Pany, MA BEd (SPÖ)!

BERICHTERSTATTERIN: GRIN MAG.A STEFANIE VASOLD IN VERTRETUNG GRIN SAFAK AKCAY

(AZ 1400885-2025-GBI; MA 13) Die Förderung "WIENXTRA – ein junges Stadtprogramm zur Förderung von Kindern, Jugendlichen und Familien" für außerschulische Kinder- und Jugendarbeit in der Höhe von 11.855.000,-- EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der Magistratsabteilung 13 - Wienweite/spezielle Angebote genehmigt.

Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 13 im Rahmen des Globalbudgets im kommenden Voranschlag auf der Haushaltsstelle 1/3811/757 Vorsorge zu treffen.

GRin Mag.a Dolores Bakos / NEOS hat sich für BEFANGEN erklärt!
GRin Mag.a Stefanie Vasold / SPÖ hat sich für BEFANGEN erklärt!

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen
(Zustimmung: SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP / Ablehnung: FPÖ)

GRin Astrid Pany, MA BEd (SPÖ) übergibt den Vorsitz an GRin Mag.a Dolores Bakos (NEOS)!

BERICHTERSTATTERIN: GRIN MAG.A STEFANIE VASOLD

(AZ 1399064-2025-GBI; MA 13) Die Förderung "Cult – Jugendarbeit wirkt" für außerschulische Kinder- und Jugendarbeit in der Höhe von 535.000,-- EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der Magistratsabteilung 13 – Offene Kinder- und Jugendarbeit genehmigt.

Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 13 im Rahmen des Globalbudgets im kommenden Voranschlag auf der Haushaltsstelle 1/3811/757 Vorsorge zu treffen.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen
(Zustimmung: SPÖ, NEOS und GRÜNE / Ablehnung: FPÖ und ÖVP)

(AZ 1440040-2025-GBI; MA 13) Die Förderung an "BALU & DU – Verein zur Förderung von Kommunikation und Spiel" für außerschulische Kinder- und Jugendarbeit in der Höhe von 94.000,-- EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der Magistratsabteilung 13 – Offene Kinder- und Jugendarbeit genehmigt.

Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 13 im Rahmen des Globalbudgets im kommenden Voranschlag auf der Haushaltsstelle 1/3811/757 Vorsorge zu treffen.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen
(Zustimmung: SPÖ, NEOS und GRÜNE / Ablehnung: FPÖ und ÖVP)

(AZ 1470193-2025-GBI; MA 13) Die Förderung an "Wiener Kinderfreunde aktiv" für das Projekt "Treffpunkt Aspern" in der Höhe von 77.200,-- EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der Magistratsabteilung 13 – Offene Kinder- und Jugendarbeit genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2025 auf der Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen
(Zustimmung: SPÖ, NEOS und GRÜNE / Ablehnung: FPÖ und ÖVP)

(AZ 1472868-2025-GBI; MA 13) Die Förderung an "AwA* - Kollektiv für Awareness-Arbeit" für außerschulische Kinder- und Jugendarbeit in der Höhe von 246.000,-- EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der Magistratsabteilung 13 Wienweite/spezielle Angebote genehmigt.

Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 13 im Rahmen des Globalbudgets im kommenden Voranschlag auf der Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen
(Zustimmung: SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP / Ablehnung: FPÖ)

(AZ 1541868-2025-GBI; MA 13) Der Magistrat, vertreten durch die Magistratsabteilung 13, wird ermächtigt, das Förderprogramm "Förderung von Aktivitäten im Rahmen der Antidiskriminierungsarbeit im Bereich sexuelle Orientierungen und Geschlechtsidentitäten" gemäß der Förderrichtlinie der Magistratsabteilung 13 – Maßnahmen, Projekte und gemeinnützige Organisationen im LGBTIQ-Bereich mit einem Rahmenbetrag von maximal 50.000,-- EUR durchzuführen und zu diesem Zweck mit den in Betracht kommenden Förderwerber*innen Förderverträge über Förderungen in der Höhe von höchstens je 15.000,-- EUR abzuschließen.

Die Bedeckung des Rahmenbetrages ist von der Magistratsabteilung 13 im Rahmen des Globalbudgets im kommenden Voranschlag auf den Haushaltsstellen 1/2720/755 und 1/2720/757 Vorsorge zu treffen.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen
(Zustimmung: SPÖ, NEOS und GRÜNE / Ablehnung: FPÖ und ÖVP)

(AZ 1541916-2025-GBI; MA 13) Der Magistrat, vertreten durch die Magistratsabteilung 13, wird ermächtigt, das Förderprogramm "Förderung von Aktivitäten im Rahmen der Antidiskriminierungsarbeit im Bereich sexuelle Orientierungen und Geschlechtsidentitäten" gemäß der Förderrichtlinie der Magistratsabteilung 13 – Maßnahmen, Projekte und gemeinnützige Organisationen im LGBTIQ-Bereich mit einem Rahmenbetrag von maximal 23.000,-- EUR durchzuführen und zu diesem Zweck mit den in Betracht kommenden Förderwerber*innen Förderverträge über Förderungen in der Höhe von höchstens je 5.000,-- EUR abzuschließen.

Die Bedeckung des Rahmenbetrages ist von der Magistratsabteilung 13 im Rahmen des Globalbudgets im kommenden Voranschlag auf den Haushaltsstellen 1/2720/755 und 1/2720/757 Vorsorge zu treffen.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen
(Zustimmung: SPÖ, NEOS und GRÜNE / Ablehnung: FPÖ und ÖVP)

(AZ 1506737-2025-GBI; MA 13) Für die Abfertigungen und Aktivbezüge der Musikschullehrer*innen
wird im Voranschlag 2025
auf Ansatz 3200, Musikschule Wien,
Gruppe 520, Geldbezüge der ganzjährig beschäftigten Angestellten,
eine 2. Überschreitung in Höhe von 1.024.000,-- EUR genehmigt, die
in Minderauszahlungen
auf Ansatz 3200, Musikschule Wien,
Gruppe 728, Entgelte für sonstige Leistungen,
mit 180.000,-- EUR und
in Minderauszahlungen
auf Ansatz 2720, Volksbildung,
Gruppe 757, Transfers an private Organisationen ohne Erwerbszweck,
mit 323.000,-- EUR und
in Minderauszahlungen
auf Ansatz 2730, Büchereien,
Gruppe 614, Instandhaltung von Gebäuden und Bauten,
mit 413.000,-- EUR und
in Minderauszahlungen
auf Ansatz 2730, Büchereien,
Gruppe 775, Kapitaltransfers an Unternehmen (ohne Finanzunternehmen) und andere,
mit 108.000,-- EUR
zu decken ist.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1506770-2025-GBI; MA 13) Für den Mehrbedarf bei Geldbezügen für das Personal
wird im Voranschlag 2025
auf Ansatz 2290, Modeschule,
Gruppe 510, Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung,
eine 2. Überschreitung in Höhe von 260.000,-- EUR genehmigt, die
in Minderauszahlungen
auf Ansatz 2290, Modeschule,
Gruppe 400, Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG),
mit 114.000,-- EUR und
in Minderauszahlungen
auf Ansatz 2290, Modeschule,
Gruppe 728, Entgelte für sonstige Leistungen,
mit 146.000,-- EUR
zu decken ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1506831-2025-GBI; MA 13) Für den Mehrbedarf bei Geldbezügen für das Personal

wird im Voranschlag 2025

auf Ansatz 2730, Büchereien,

Gruppe 510, Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung,

eine 2. Überschreitung in Höhe von 310.000,-- EUR genehmigt, die

in Minderauszahlungen

auf Ansatz 2730, Büchereien,

Gruppe 775, Kapitaltransfers an Unternehmen (ohne Finanzunternehmen) und andere,

mit 310.000,-- EUR

zu decken ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1499567-2025-GBI; MA 13)

(1) Die Gebühren der Musikschulen der Stadt Wien werden mit Wirksamkeit vom 1. September 2026 entsprechend der Beilage 2 zu diesem Antrag neu festgesetzt.

(2) Die Musikschulen der Stadt Wien haben weiterhin die genehmigten Gebühren anzuheben bzw. zu verringern, wenn sich der von der Bundesanstalt Statistik Österreich verlautbarte und im Amtsblatt der Stadt Wien kundgemachte Verbraucherpreisindex 2020 (VPI 2020) oder ein an dessen Stelle tretender Index seit Inkrafttreten dieser Gebühren und in weiterer Folge seit der letzten Gebührenänderung um mind. 3 % erhöht bzw. vermindert, wobei die Gebühren kaufmännisch auf volle Eurobeträge auf- oder abzurunden sind. Als Stichtag bzw. Berechnungsbasis gilt jeweils der 28. bzw. 29. Feber, wobei die Gebührenanpassung immer mit dem nächstfolgenden 1. September in Kraft tritt. Die neuen Gebühren sind von der MA 13 – Bildung und Jugend im Amtsblatt der Stadt Wien kundzumachen.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

(Zustimmung: SPÖ und NEOS / Ablehnung: FPÖ, GRÜNE und ÖVP)

(AZ 1499397-2025-GBI; MA 13)

(1) Die Gebühren der Stadt Wien - Büchereien werden mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 2026 entsprechend der Beilage 2 zu diesem Antrag neu festgesetzt.

(1) Die Stadt Wien – Büchereien haben weiterhin die genehmigten Gebühren anzuheben bzw. zu verringern, wenn sich der von der Bundesanstalt Statistik Österreich verlautbarte und im Amtsblatt der Stadt Wien kundgemachte Verbraucherpreisindex 2020 (VPI 2020) oder ein an dessen Stelle tretender Index seit Inkrafttreten dieser Gebühren und in weiterer Folge seit der letzten Gebührenänderung um mind. 3 % erhöht bzw. vermindert. Konkret sind bei der Bruttojahresgebühr für die Nutzung des Angebots der Stadt Wien – Büchereien, der Unterstützer*innenkarte, der Mietgebühren der Räume und bei den Drehgebühren auf den nächsten vollen Euro-Betrag und bei allen anderen Bruttogebühren auf den nächsten 10-Cent-Betrag auf- oder abzurunden. Als Stichtag bzw. Berechnungsbasis gilt jeweils der 30. Juni, wobei die Gebührenanpassung immer mit dem nächstfolgenden 1. Jänner in Kraft tritt. Die neuen Gebühren sind von der MA 13 – Bildung und Jugend im Amtsblatt der Stadt Wien kundzumachen.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

(Zustimmung: SPÖ und NEOS / Ablehnung: FPÖ, GRÜNE und ÖVP)

(AZ 1499819-2025-GBI; MA 13)

(1) Die Gebühren für die Nutzung der Räume und des Parks des Schlosses Hetzendorf werden mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 2026 entsprechend der Beilage 3 zu diesem Antrag neu festgesetzt.

(1) Die Modeschule Hetzendorf hat weiterhin die gemäß Punkt 1 genehmigten Gebühren anzuheben bzw. zu verringern, wenn sich der von der Bundesanstalt Statistik Österreich verlautbarte und im Amtsblatt der Stadt Wien kundgemachte Verbraucherpreisindex 2020 (VPI 2020) oder ein an dessen Stelle tretender Index seit Inkrafttreten dieser Gebühren und in weiterer Folge seit der letzten Gebührenänderung um mind. 3 % erhöht bzw. vermindert, wobei die Gebühren kaufmännisch auf volle Eurobeträge auf- oder abzurunden sind. Als Stichtag bzw. Berechnungsbasis gilt jeweils der 30. Juni, wobei die Gebührenanpassung immer mit dem nächstfolgenden 1. Jänner in Kraft tritt. Die neuen Gebühren sind von der MA 13 – Bildung und Jugend im Amtsblatt der Stadt Wien kundzumachen.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

(Zustimmung: SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP / Ablehnung: FPÖ)

(AZ 1499783-2025-GBI; MA 13)

(1) Der Werkstättenbeitrag und die Eintrittspreise bei Veranstaltungen der Modeschule Hetzendorf werden mit Wirksamkeit vom 1. September 2026 wie beschrieben neu festgesetzt.

(1) Die Modeschule hat die gemäß Punkt 1 genehmigten Gebühren anzuheben bzw. zu verringern, wenn sich der von der Bundesanstalt Statistik Österreich verlautbarte und im Amtsblatt der Stadt Wien kundgemachte Verbraucherpreisindex 2020 (VPI 2020) oder ein an dessen Stelle tretender Index seit Inkrafttreten dieser Gebühren und in weiterer Folge seit der letzten Gebührenänderung um mind. 3 % erhöht bzw. vermindert, wobei die Gebühren kaufmännisch auf volle Eurobeträge auf- oder abzurunden sind. Als Stichtag bzw. Berechnungsbasis gilt jeweils der 28. bzw. 29. Feber, wobei die Gebührenanpassung immer mit dem nächstfolgenden 1. September in Kraft tritt. Die neuen Gebühren sind von der MA 13 – Bildung und Jugend im Amtsblatt der Stadt Wien kundzumachen.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

(Zustimmung: SPÖ und NEOS / Ablehnung: FPÖ, GRÜNE und ÖVP)

BERICHTERSTATTERIN: GR[IN] SAFAK AKCAY

(AZ 1438650-2025-GBI; MA 17) Die Förderung an "Vereinigung für Frauenintegration, Amerlinghaus" für „Gesamtförderung 2026" in der Höhe von 275.500,-- EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der Magistratsabteilung 17 genehmigt.

Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 17 im Rahmen des Globalbudgets im kommenden Voranschlag auf der Haushaltsstelle 1/4591/757 Vorsorge zu treffen.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

(Zustimmung: SPÖ, NEOS und GRÜNE / Ablehnung: FPÖ und ÖVP)

(AZ 1442445-2025-GBI; MA 17) Die Förderung an "FIBEL – Fraueninitiative Bikulturelle Ehen und Lebensgemeinschaften" für die „Gesamtförderung 2026" in der Höhe von 104.310,-- EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der Magistratsabteilung 17 genehmigt.

Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 17 im Rahmen des Globalbudgets im kommenden Voranschlag auf der Haushaltsstelle 1/4591/757 Vorsorge zu treffen.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

(Zustimmung: SPÖ, NEOS und GRÜNE / Ablehnung: FPÖ und ÖVP)

(AZ 1442418-2025-GBI; MA 17) Die Förderung an "Vereinigung für PIRAMIDOPS – Verein für Frauen- und Gemeinwesenarbeit" für „Gesamtförderung 2026" in der Höhe von 40.500,-- EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der Magistratsabteilung 17 genehmigt.

Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 17 im Rahmen des Globalbudgets in dem kommenden Voranschlag auf der Haushaltsstelle 1/4591/757 Vorsorge zu treffen.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

(Zustimmung: SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP / Ablehnung: FPÖ)

(AZ 1442388-2025-GBI; MA 17) Die Förderung an "Caritas der Erzdiözese Wien, Hilfe in Not" für "Brunnenpassage & stand 129 / Kulturhaus Brotfabrik" in der Höhe von 100.000,-- EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der Magistratsabteilung 17 genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2025 auf der Haushaltsstelle 1/4591/757 gegeben.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

(Zustimmung: SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP / Ablehnung: FPÖ)

BERICHTERSTATTERIN: GRIN ASTRID PANY, BED, MA

(AZ 1465670-2025-GBI; MA 56) Die Förderung an die "Sozialwerke Clara Fey" für die Personal- und Sachkosten für den Erhalt des Teilbetriebes Schule in der Höhe von 196.000,-- EUR wird gemäß dem Fördervertrag der Magistratsabteilung 56 - Schulen genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2025 auf der Haushaltsstelle 1/2101/777 gegeben.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Digitales

SITZUNG VOM 4. DEZEMBER 2025

Vorsitz: GR Christian Deutsch

Gewählte Teilnehmer: Amtsf. StRin Barbara Novak, MA BA, GRin Mag.a Nina Abrahamczik, GR Johann Arsenovic, GR Andreas Bussek, GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GRin Mag.a (FH) Susanne Haase, GRin Mag.a Barbara Huemer, GRin Dr.in Maria In der Maur-Koenne, GR Georg Niedermühlbichler, GR Markus Ornig, MBA, GRin Yvonne Rychly, GR Mag. Bernd Saurer, GRin Theresa Schneckenreither, GR Benjamin Schulz, GR KommR Paul Johann Stadler, GR Hannes Taborsky, GRin Katharina Weninger, BA, GR Filip Worotynski, MA, GR Harald Zierfuß Phillip Zimmerman

Sonstige Teilnehmer: StRin Dr.in Katarzyna Greco, M.I.E.M, Dr. Gerhard Hammerer, Mag.a Dr.in Natascha Haslacher-Nitsche, Mag. Josef Herwei, Mag. Christoph Maschek, Mag. Philipp Meisel, Gerhard Mörtl, Patricia Raschek, MA, Mag.a Sabine Scharf, Bakk. phil., Michaela Schebesta, Ing. Martin Schipany, Erich Schwammenschneider, Klemens Stenzel, Oliver Stribl, Thomas Waldner, Dominic Weiss

Entschuldigt: GRin Sabine Keri, GRin Martina Ludwig-Faymann, GR Ing. Christian Meidlinger, GR Jörg Neumayer, MA, GR Mag. Thomas Reindl

Protokollführung: Anna Kittinger

BERICHTERSTATTERIN: GRIN MAG.A (FH) SUSANNE HAASE

(AZ 1448351-2025-GFW; MA 5) „Der Entwurf einer Verordnung des Gemeinderates, mit der die Wertgrenzen für das Jahr 2026 festgestellt werden, wird dem Wiener Gemeinderat mit dem Antrag vorgelegt, diesen Entwurf zum Beschluss zu erheben."
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(AZ 1542861-2025-GFW; MA 5) Ein weiterer Hilfebeitrag Wiens in Höhe von 50.000,00 EUR zur Linderung der humanitären Krise in der Ukraine im Wege der Southeast European Cooperative Initiative (SECI), wird gemäß vorstehendem Bericht genehmigt und der Magistrat, vertreten durch die Magistratsabteilung 5, ermächtigt, alle in diesen Zusammenhang notwendigen Veranlassungen zu treffen.

Die Bedeckung ist auf der Haushaltsstelle 1/0610/757 gegeben.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

(AZ 1500146-2025-GFW; MA 5) Der Magistrat, vertreten durch die Magistratsabteilung 5, wird ermächtigt, das beiliegende Förderangebot gemäß der Förderrichtlinie der Magistratsabteilung 5 an die Österreichische Liga für Menschenrechte für die Erstellung/Veröffentlichung des Menschenrechtsbefunds 2025 in der Höhe von höchstens 2.500,00 EUR zu richten. Die Bedeckung ist auf der Haushaltsstelle 1/0610/757 gegeben.
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(AZ 1539668-2025-GFW; MA 5)

a) Der Wiener Gemeinderat genehmigt die einvernehmliche Auflösung der stillen Beteiligung der Stadt Wien an der Contipark International Austria GmbH hinsichtlich der beiden Garagenobjekte Arenbergpark (1030 Wien) und Reithofferplatz (1150 Wien) mit Wirkung zum 31. März 2026 auf Basis der beiliegenden Auflösungsvereinbarung und der damit verbundenen Rückzahlung eines Betrags in Höhe von insgesamt 2.827.266,12 EUR an die Stadt Wien.

b) Der Magistrat der Stadt Wien, Magistratsabteilung 5, wird ermächtigt, die beiliegende Auflösungsvereinbarung abzuschließen sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Maßnahmen zu treffen.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ und NEOS, Ablehnung FPÖ, GRÜNE und ÖVP)

(AZ 1545708-2025-GFW; MA 5)

A. Für die Förderung der Österreichische Akademie der Wissenschaften im Jahr 2025 betreffend der anteiligen Mietskosten von AITHYRA wird im Voranschlag 2025 auf Ansatz 0610, Sonstige Subventionen, Gruppe 754, Transfers an sonstige Träger des öffentlichen Rechts, eine erste Überschreitung in Höhe von 310.000,00 EUR genehmigt, die in Verstärkungsmittel zu decken ist.

B. Die Förderung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften im Jahr 2025 betreffend die anteiligen Mietkosten von AITHYRA in der Höhe von 393.018,69 EUR wird genehmigt.

Die Bedeckung ist vorbehaltlich der Genehmigung des Punktes A. im Voranschlag 2025 auf der Haushaltsstelle 1/0610/754 gegeben.

Der Magistrat, vertreten durch die Magistratsabteilung 5, wird ermächtigt, das beiliegende Förderangebot gemäß der Förderrichtlinie der Magistratsabteilung 5 an die Österreichische Akademie der Wissenschaften für die anteiligen Mietkosten im Jahr 2025 in der Höhe von höchstens 393.018,69 EUR zu richten.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1548561-2025-GFW; MA 5) Die Kapitalzufuhr an die Wien Holding GmbH in der Höhe von max. 12.800.000,00 Euro für die Bereitstellung der Wiener Stadthalle zur Austragung des Eurovision Song Contest 2026 wird genehmigt.

Für die Bedeckung ist von der Magistratsabteilung 5 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/9140/755 Vorsorge zu treffen.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

(AZ 1559222-2025-GFW; MA 5) Die Kapitalzufuhr an die Wien Holding GmbH in der Höhe von max. 45.000.000,00 EUR für das Projekt Fernbusterminal wird genehmigt.

Für die Bedeckung ist von der Magistratsabteilung 5 im Rahmen der jeweiligen Voranschläge entsprechend Vorsorge zu treffen
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

BERICHTERSTATTERIN: GRIN KATHARINA WENINGER, BA

(AZ 1516103-2025-GFW; MD-OS) Für die „gestiegenen Personalaufwendungen im Bereich der Strategischen Versorgungssicherheit sowie im Bereich der Sicherheit der Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT-Sicherheit)" wird im Voranschlag 2025 auf Ansatz 0109, Organisation Gruppe 510, Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung eine zweite Überschreitung in Höhe von 230.000,- EUR genehmigt, die in Minderauszahlungen auf Ansatz 0260, Sammelansatz Magistratsdirektion, Gruppe 569, sonstige Nebengebühren mit 230.000,- EUR zu decken ist.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1569317-2025-GFW; MA 53) Das Vorhaben „Rahmenkommunikationsplan 2026" mit Gesamtauszahlungen in der Höhe von 14.400.000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist von der Magistratsabteilung 53 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 auf Haushaltsstelle 1/0150/728 Vorsorge zu treffen.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ und NEOS, Ablehnung FPÖ, GRÜNE und ÖVP)

Klima, Umwelt, Demokratie und Personal

SITZUNG VOM 3. DEZEMBER 2025

Vorsitz: GR[in] Mag.[a] Nina Abrahamczik, Gewählte Teilnehmer: Amtsf. StR Mag. Jürgen Czernohorszky, GR[in] Patricia Anderle, GR[in] Sara Do Amaral Tavares Da Costa, GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara, GR Clemens Gudenus, GR Ernst Holzmann, GR[in] Mag.[a] Barbara Huemer, GR[in] Sabine Keri, GR[in] Dr.[in] Jennifer Kickert, GR Thomas Mader, GR[in] Dipl.-Ing.[in] Elisabeth Olischar, BSc, GR[in] Mag.[a] Angelika Pipal-Leixner, MBA, GR Denis Sakic, GR Roman Schmid, GR[in] Mag.[a] Alice Seidl, BA, GR Mag. Gerhard Spitzer, GR Harald Stark, GR Michael Stumpf, BA, GR[in] Christina Wirnsberger

Sonstige Teilnehmer: Dominik Alscher, Adrian Aranyos Mag. Herbert Aschenbrenner, Sophie Berger, MA BA, David Ecker, MA BSc, Mag.[a] Sonja Fiala, Micha Gruber, Bakri Hallak, Ing. Karl Hawliczek, Aline-Marie Hoffmann, MA, Mag. Georg Hufgard-Leitner, Dipl.-Ing. Andreas Ilmer, Dipl.-Ing. Andreas Januskovecz, Dr.[in] Ruth Jily, Dipl.-Ing. Norbert Klicha, Dr. Dietmar Klose, Mag.[a] Elisabeth Kromus, Mag. Gerald Kroneder, Ing. Georg Lammel, M.A., Philipp Lindner, BA, Mag.[a] Daniela Mantarliewa, Mag.[a] Bärbel Orban-Schendlinger, Norbert Pelzer, Mag. Michael Raffler, Mag.[a] Sabine Rath, Dipl.-Ing. Herbert Ritter, Dipl.-Ing. Josef Romstorfer, Mag.[a] Renate Rudolf, Mag. Bernhard Samek, Bernhard Schiel, Dipl.-Ing. Günther Schmalzer, Dipl.-Ing. Hubert Teubenbacher, Dipl.-Ing. Josef Thon, Dipl.-Ing.[in] Petra Wagner

Entschuldigt: GR Martin Flicker, GR[in] Mag.[a] (FH) Susanne Haase, GR[in] Mag.[a] Heidemarie Sequenz, GR Mag. Josef Taucher

Protokollführung: Katrin Winter

BERICHTERSTATTER: AMTSF. STR MAG. JÜRGEN CZERNOHORSZKY

(AZ PGL-1413214-2025-KVP/LAT;)

A) Antrag der Abgeordneten Harald Zierfuß, Hannes Taborsky, Sabine Keri, Dipl.-Ing.[in] Elisabeth Olischar, BSc und Dr. Michael Gorlitzer, MBA betreffend Externe Stellungnahme- und Begutachtungsmöglichkeit auch von Initiativanträgen auf Wiener Landesebene.

B) Bericht zum gegenständlichen Antrag.

Abstimmungsergebnis: getrennte Abstimmung (Antrag: abgelehnt, Zustimmung FPÖ, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung SPÖ und NEOS; Bericht: Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(AZ PGL-1269871-2025-KGR/GAT;)

A) Antrag der Gemeinderätin Christina Wirnsberger betreffend ESC: regionale, nachhaltige Landwirtschaft stärken.

B) Bericht zum gegenständlichen Antrag.

Abstimmungsergebnis: getrennte Abstimmung (Antrag: abgelehnt, Zustimmung GRÜNE, Ablehnung SPÖ, NEOS, FPÖ und ÖVP; Bericht: Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

(AZ LG-1562566-2025-LAT;)

Initiativantrag der Abgeordneten Mag.[a] Nina Abrahamczik, Mag. Dr. Michael Trinko, Mag. Gerhard Spitzer, Ing. Christian Meidlinger, Dipl.-Ing. Selma Arapović und Mag.[a] Angelika Pipal-Leixner, MBA betreffend ein Gesetz, mit dem die Dienstordnung 1994 (69. Novelle zur Dienstordnung 1994), die Besoldungsordnung 1994 (75. Novelle zur Besoldungsordnung 1994), die Vertragsbedienstetenordnung 1995 (76. Novelle zur Vertragsbedienstetenordnung 1995), das Wiener Bedienstetengesetz (32. Novelle zum Wiener Bedienstetengesetz), die Pensionsordnung 1995 (45. Novelle zur Pensionsordnung 1995), das Ruhe- und Versorgungsgenusszulagegesetz 1995 (20. Novelle zum Ruhe- und Versorgungsgenusszulagegesetz 1995), das Wiener Bezügegesetz 1995 (22. Novelle zum Wiener Bezügegesetz 1995), das Wiener Bezügegesetz 1997 (8. Novelle zum Wiener Bezügegesetz 1997), das Wiener Verwaltungsgericht-Dienstrechtsgesetz (26. Novelle zum Wiener Verwaltungsgericht-Dienstrechtsgesetz) und das Wiener MitarbeiterInnenvorsorgegesetz (10. Novelle zum Wiener MitarbeiterInnenvorsorgegesetz) geändert werden (3. Dienstrechts-Novelle 2025).

Weiter an: Landtag

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

BERICHTERSTATTER: GR MAG. GERHARD SPITZER

(AZ 23722-2025-GGK; MD) Der Gemeinderatsausschuss für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal möge beschließen:

Der Gemeinderatsausschuss Klima, Umwelt, Demokratie und Personal nimmt den Bericht des Büros des Magistratsdirektors über im Zeitraum 1. Juli 2025 bis 30. September 2025 im Budgetbereich der Magistratsdirektion durchgeführte Umschichtungen von veranschlagten Mittelverwendungen im Rahmen der zulässigen Deckungsfähigkeit (§ 86 Abs. 7 WStV) im Finanzjahr 2025 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1479774-2025-GGK; MA 2) Der Gemeinderatsausschuss für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal, der Stadtsenat und der Gemeinderat mögen beschließen:

Der in der Beilage angeschlossene Beschluss, mit dem der Gemeinderatsbeschluss betreffend Jobticket geändert wird, wird genehmigt.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS, FPÖ und ÖVP, Ablehnung GRÜNE)

(AZ 1503191-2025-GGK; MA 2) Der Gemeinderatsausschuss für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal möge beschließen:

Die Änderung des Beschlusses des Gemeinderateausschusses betreffend die Höhe des ortsüblichen Mietzinses und der Betriebskostenpauschale gemäß der Beilage wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS, FPÖ und ÖVP, Ablehnung GRÜNE)

(AZ 1512831-2025-GGK; MA 2) Der Gemeinderatsausschuss für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal, der Stadtsenat und der Gemeinderat mögen beschließen:

Die Änderung der Satzungen der Krankenfürsorgeanstalt der Bediensteten der Stadt Wien gemäß der Beilage wird genehmigt.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

BERICHTERSTATTER: GR ERNST HOLZMANN

(AZ 1519800-2025-GGK; MA 31) Der Gemeinderatsausschuss für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal möge beschließen:

Für die Durchführung der Rohrnetzerneuerung wird im Voranschlag 2025 auf Ansatz 8500, Wasserversorgung, Gruppe 612, Instandhaltung von Wasser- und Abwasserbauten und -anlagen, eine erste Überschreitung in Höhe von 2.500.000,-- EUR genehmigt, die in Minderauszahlungen auf Ansatz 8500, Wasserversorgung, Gruppe 728, Entgelte für sonstige Leistungen, mit 2.500.000,-- EUR zu decken ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

BERICHTERSTATTERIN: GR[IN] PATRICIA ANDERLE

(AZ 1372492-2025-GGK; MA 42) Der Gemeinderatsausschuss für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal möge beschließen:

Die Magistratsabteilung 42 – Wiener Stadtgärten wird daher ermächtigt, mit der Stadt Wien Marketing GmbH den beiliegenden Vertrag vom 20. Oktober 2025 mit einmaligen Auszahlungen in der Höhe von 409.711,85 EUR abzuschließen. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/8150/728 gegeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen (einstimmig angenommen)

BERICHTERSTATTERIN: GR[IN] SARA DO AMARAL TAVARES DA COSTA

(AZ 1491241-2025-GGK; MA 44) Der Gemeinderatsausschuss für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal, der Stadtsenat und der Gemeinderat mögen beschließen:

1.) Das Vorhaben Modernisierung Kombibad Hietzing wird gemäß der in der Begründung enthaltenen Kostenschätzung genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2025 entfallende Betrag ist auf der Haushaltsstelle 1/8350/010 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist von der Magistratsabteilung 44 im Rahmen des Globalbudgets in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

2.) Der Magistrat wird zur Durchführung der damit verbundenen Vergabeverfahren und zur Zuschlagserteilung ermächtigt.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

BERICHTERSTATTERIN: GRIN PATRICIA ANDERLE

(AZ 1501925-2025-GGK; MA 48) Der Gemeinderatsausschuss für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal möge beschließen:

A. Der Beschluss des Gemeinderats vom 26. Feber 2025 (MA 48-eRecht-176947-2025) zur Überschreitung einer Auszahlungsgruppe im Voranschlag 2025 auf Ansatz 8120, Bedürfnisanstalten Gruppe 010, Gebäude und Bauten, wird dahingehend geändert, dass genehmigte Mittel in Höhe von 2.700.000,-- EUR für anderweitige Bedeckungen herangezogen werden können.

B. Für die Nachzahlung aus dem Bereich Umsatzsteuer wird, vorbehaltlich der Genehmigung des Punktes A, im Voranschlag 2025 auf Ansatz 8120, Bedürfnisanstalten Gruppe 710, Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG, eine erste Überschreitung in Höhe von 7.094.000,-- EUR genehmigt, die in Minderauszahlungen auf Ansatz 8120, Bedürfnisanstalten Gruppe 010, Gebäude und Bauten, mit 2.700.000,-- EUR und in Minderauszahlungen auf Ansatz 8120, Bedürfnisanstalten Gruppe 728, Entgelte für sonstige Leistungen, mit 240.000,-- EUR und in Minderauszahlungen auf Ansatz 8140, Straßenreinigung Gruppe 600, Energiebezüge, mit 700.000,-- EUR und in Minderauszahlungen auf Ansatz 8520, Müllbeseitigung Gruppe 050, Sonderanlagen, mit 160.000,-- EUR und in Minderauszahlungen auf Ansatz 8520, Müllbeseitigung Gruppe 614, Instandhaltung von Gebäuden und Bauten, mit 430.000,-- EUR und in Minderauszahlungen auf Ansatz 8520, Müllbeseitigung Gruppe 618, Instandhaltung von sonstigen Anlagen, mit 230.000,-- EUR und in Minderauszahlungen auf Ansatz 8520, Müllbeseitigung Gruppe 728, Entgelte für sonstige Leistungen, mit 1.550.000,-- EUR und in Mehreinzahlungen auf Ansatz 8120, Bedürfnisanstalten Gruppe 828, Rückersätze von Aufwendungen, mit 98.000,-- EUR und in Mehreinzahlungen auf Ansatz 8140, Straßenreinigung Gruppe 301, Kapitaltransfers von Ländern, Landesfonds und Landeskammern, mit 115.000,-- EUR und in Mehreinzahlungen auf Ansatz 8140, Straßenreinigung Gruppe 828, Rückersätze von Aufwendungen, mit 128.000,-- EUR und in Mehreinzahlungen auf Ansatz 8520, Müllbeseitigung Gruppe 301, Kapitaltransfers von Ländern, Landesfonds und Landeskammern, mit 118.000,-- EUR und in Mehreinzahlungen auf Ansatz 8520, Müllbeseitigung Gruppe 811, Miet- und Pachterträge, mit 495.000,-- EUR und in Mehreinzahlungen auf Ansatz 8520, Müllbeseitigung Gruppe 828, Rückersätze von Aufwendungen, mit 130.000,-- EUR zu decken ist.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1528193-2025-GGK; MA 48) Der Gemeinderatsausschuss für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal sowie der Stadtsenat mögen beschließen:

Für die buchhalterisch richtige Darstellung der Anzahlungsrechnungen der MA 28 für Oberflächenwiederherstellungen beim Neubau von WC-Anlagen wird eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 5.000,-- EUR genehmigt, die im Voranschlag 2025 auf Ansatz 8120, Bedürfnisanstalten, unter der neu zu eröffnenden Gruppe 282, Geleistete Anzahlungen für Lieferungen und Leistungen, zu verrechnen und in Minderauszahlungen auf Ansatz 8120, Bedürfnisanstalten Gruppe 728, Entgelte für sonstige Leistungen, mit 5.000,-- EUR zu decken ist.
Weiter an: Stadtsenat
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

BERICHTERSTATTER: GR DENIS SAKIC

(AZ 1502071-2025-GGK; MA 54) Der Gemeinderatsausschuss für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal möge beschließen:

Die Vergabe für die Lieferung von Hygienepapier für diverse Bedarfsstellen der Stadt Wien mit Gesamtkosten in der Höhe von 504.674,40 EUR inkl. USt. wird an die H T P med GmbH – FN 524149h, Brünner Straße 73a/2, 1210 Wien für die Lose 1 und 2 aufgrund des Angebotes vom 17. Oktober 2025 und an die CWS Hygiene Österreich GmbH - FN 94661h, IZ NÖ Süd Straße 15, Objekt M42, 2355 Wr. Neustadt für das Los 3 aufgrund des Angebotes vom 16. Oktober 2025 genehmigt.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

BERICHTERSTATTER: GR MAG. GERHARD SPITZER

(AZ 1362056-2025-GGK; WKN) Der Gemeinderatsausschuss für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal, der Stadtsenat mit Finanzausschuss und der Gemeinderat mögen beschließen:

Der Wirtschaftsplan 2026 der Unternehmung Wien Kanal wird genehmigt.
Weiter an: Stadtsenat mit Finanzausschuss und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ und NEOS, Ablehnung FPÖ, GRÜNE und ÖVP)

(AZ 1517770-2025-GGK; WKN) Der Gemeinderatsausschuss für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal möge beschließen:

Der Quartalsbericht 3/2025 der Unternehmung Wien Kanal wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ und NEOS, Ablehnung FPÖ, GRÜNE und ÖVP)

BERICHTERSTATTERIN: GRIN PATRICIA ANDERLE

(AZ 1484919-2025-GGK; MA 20) Der Gemeinderatsausschuss für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal, der Stadtsenat und der Gemeinderat mögen beschließen:

Für das Vorhaben „Wiener Klimateam" wird die Erhöhung des Sachkredites von 21.643.000,-- EUR um 4.315.000,-- EUR auf Gesamtauszahlungen in Höhe von 25.958.000,-- EUR genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2025 entfallende Betrag in Höhe von 7.150.000,-- EUR ist auf der Haushaltsstelle 1/0267/728 bedeckt. Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 20 im Rahmen des Globalbudgets in den kommenden Voranschlägen auf der Haushaltsstelle 1/0155/728 Vorsorge zu treffen.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

Kultur und Wissenschaft

SITZUNG VOM 1. APRIL 2025

Vorsitz: GR Dr. Gerhard Schmid

Gewählte Teilnehmer: Amtsf. StRin Mag.a Veronica Kaup-Hasler, GRin Patricia Anderle, GRin Mag.a Bernadette Arnoldner, GR Petr Baxant, BA, GR Stefan Berger, GRin Mag.a Ursula Berner, MA, GR Peter L. Eppinger, GR Dr. Michael Gorlitzer, MBA GR Christian Hursky, GRin MMag.a Julia Malle, GRin Mag.a Ulrike Nittmann, GR Mag. Thomas Reindl, GRin Mag.a Laura Sachslehner, BA, GRin Mag.a Dr.in Ewa Samel, GR Thomas Weber, GRin Katharina Weninger, BA, GR Ernst Woller

Sonstige Teilnehmer: Mag.a Isabella Cseri, Mag.a Katharina Egger, Mag.a Dr.in Anita Eichinger, Anne Katrin Feßler, Mag.a Carmen Fischer, BA, Mag. Arne Forke, Raphael Hackl, BA, Mag.a Susanne Hayder, Mag.a Sonja Huber, Berenike Lettmayer BA MA, SR Mag. Daniel Löcker, MA, Mag.a Elisabeth Mayerhofer, MBA Philipp Stoisits, MA, Eva Westermayer

Entschuldigt: SRin Mag.a Dr.in Brigitte Rigele

Protokollführung: Isidora Joksimovic / Regina Leiss

BERICHTERSTATTERIN: GRIN PATRICIA ANDERLE

(AZ 376923-2025-GKU; MA 7-786128-2021) Die Parkanlage (SCD 22082) in 1050 Wien, im Bereich Rechte Wienzeile 2B, wird nach Barbara Prammer (Mag.a rer. soc. oec. Barbara Prammer, geb. Thaller; geb. 11. Jänner 1954 Ottnang am Hausruck (Oberösterreich), gest. 2. August 2014 Wien; Politikerin, war als erste Frau Präsidentin des Nationalrats) in „Barbara-Prammer-Park" benannt.

(AZ 376980-2025-GKU; MA 7-1415792-2024) Die Verkehrsfläche Hoffingergasse in 1120 Wien, benannt nach Johann Ritter von Hoffinger (geb. 30. Juli 1825 Wien, gest. 7. April 1879 Wien 1; Jurist, Publizist, Schlossbesitzer von Altmannsdorf), wird auch nach Josefine von Hoffinger (geb. 8. November 1820 Wien, gest. 25. September 1868 Schloss Altmannsdorf; Schriftstellerin, Übersetzerin, Erzieherin) gewidmet.

(AZ 377032-2025-GKU; MA 7-252103-2025) Die Verkehrsfläche (SCD 06837) in 1200 Wien, im Stadtentwicklungsgebiet Nordwestbahnhof, wird

nach Bianca Bienenfeld (Dr.in med. Bianca Bienenfeld; geb. 10. November 1879 Wien, gest. 22. August 1929 Loifarn (bei Schwarzach, Salzburg); Gynäkologin) in „Bianca-Bienenfeld-Straße" benannt.

(AZ 377078-2025-GKU; MA 7-252225-2025) Die Verkehrsfläche (SCD 06839) in 1200 Wien, im Stadtentwicklungsgebiet Nordwestbahnhof, wird nach Fanni Rottenberg (Fanni Rottenberg; geb. 6. April 1893 Podwoloczyska (heute: Pidwolotschysk, Ukraine), am 5. Juni 1942 nach Izbica in Polen deportiert; Jüdisches Holocaust-Opfer) in „Fanni-Rottenberg-Straße" benannt.

(AZ 377111-2025-GKU; MA 7-252251-2025) Die Verkehrsfläche (SCD 06840) in 1200 Wien, im Stadtentwicklungsgebiet Nordwestbahnhof, wird nach Irma Trksak (Irma Trksak; geb. 2. Oktober 1917 Wien, gest. 11. Juli 2017 Wien; Lehrerin, Widerstandskämpferin, Zeitzeugin) in „Irma-Trksak-Straße" benannt.

(AZ 377168-2025-GKU; MA 7-252278-2025) Die Verkehrsfläche (SCD 06841) in 1200 Wien, im Stadtentwicklungsgebiet Nordwestbahnhof, wird nach Lotte Brainin (Lotte Brainin, geb. Sontag; geb. 12. November 1920 Wien, gest. 16. Dezember 2020 Wien; Sekretärin, Widerstandskämpferin, Holocaustüberlebende, Zeitzeugin) in „Lotte-Brainin-Straße" benannt.

(AZ 377264-2025-GKU; MA 7-252321-2025) Die Verkehrsfläche (SCD 12847) in 1200 Wien, im Stadtentwicklungsgebiet Nordwestbahnhof, wird nach Renée Dürmayer (Renée Dürmayer, geborene Renate Lelewer; geb. 30. August 1907 Wien, gest. 13. Oktober 1978 Wien; Apothekerin, Journalistin, Widerstandskämpferin) in „Renée-Dürmayer-Weg" benannt.

(AZ 377343-2025-GKU; MA 7-1696219-2024) Die Verkehrsfläche (SCD 09003) in 1210 Wien, im Bereich Brünner Straße 59, wird nach Maria Stromberger (Maria Stromberger; geb. 16. März 1898 Metnitz (Kärnten), gest. 18. Mai 1957 Bregenz; Krankenschwester, Widerstandskämpferin) in „Maria-Stromberger-Gasse" benannt.

(AZ 377446-2025-GKU; MA 7-1415665-2024) Die Parkanlage (SCD 20585) in 1220 Wien, im Bereich Schrickgasse und Akira-Kurosawa-Weg, wird nach Claudia Heill (Claudia Heill; geb. 24. Jänner 1982 Wien, gest. 31. März 2011 Wien; Judoka, Judotrainerin) in „Claudia-Heill-Park" benannt.

BERICHTERSTATTER: GR PETR BAXANT, BA

(AZ 320718-2025-GKU; MA 7-239262-2025) Die Förderung an die Wiener Philharmoniker für das Sommernachtskonzert 2025 in der Höhe von 250.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2025 auf der Haushaltsstelle 1/3220/757 gegeben.
(Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat, mit Stimmenmehrheit angenommen)

(AZ 373798-2025-GKU; MA 7-367284-2025) Die Förderung an creative headz OG für die Vienna Fashion Week in der Höhe von 30.000 EUR wird gemäß den Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2025 auf der Haushaltsstelle 1/3813/755 gegeben.
(Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat, einstimmig angenommen)

BERICHTERSTATTER: GR MAG. THOMAS REINDL

(AZ 359343-2025-GKU; MA 7-352614-2025) Die Förderung an den Filmfonds Wien für die Jahrestätigkeit in Form einer zweiten Rate in der Höhe von 5.500.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2025 auf der Haushaltsstelle 1/3813/786 und auf der Haushaltsstelle 3819/786 gegeben.
(Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat, einstimmig angenommen)

(AZ 363422-2025-GKU; MA 7-357474-2025) Die Förderungen an die nachfolgend genannten Förderwerber*innen für Filmfestivals und Sommerkinos in der Höhe von insgesamt 475.000 EUR werden gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt:

Nr.	Förderwerber*in	Föderung in EUR
1	ASIFA AUSTRIA Verein zur Förderung des Animationsfilms in Österreich	30.000
2	Institut Pitanga - Verein zur Förderung und Vermittlung von Wissenschaft und Kultur	105.000
3	Österreichisch-Japanische Gesellschaft	10.000
4	This Human World / Diese Menschen-welt, Verein zur Förderung und Verbreitung von Menschenrechtsthemen	90.000
5	Verein zur Förderung des Fantastischen Films	200.000
6	Verein zur Förderung queer_feministischer Perspektiven in Wissenschaft und Kunst	40.000
Summe		**475.000**

Die Bedeckung ist im Voranschlag 2025 auf der Haushaltsstelle 1/3710/757 gegeben.
(Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat, getrennte Abstimmung: Nr. 1, 2, 3, und 5 einstimmig angenommen, Nr. 4 und 6 mit Stimmenmehrheit angenommen)

BERICHTERSTATTERIN: GRIN MAG.A DR.IN EWA SAMEL

(AZ 360945-2025-GKU; MA 7-214717-2025) Der Magistrat, vertreten durch die Magistratsabteilung 7, wird ermächtigt, das beiliegende Förderangebot erweitert um besondere Bedingungen gemäß den Förderrichtlinien im Bereich Wissenschaft und Forschung der Magistratsabteilung 7 an die Wirtschaftsuniversität Wien für das Forschungsinstitut Urban Mangagement und Governance in der Höhe von höchstens 2.780.000 EUR zu richten. Der auf das Finanzjahr 2025 entfallende Betrag in Höhe von 130.000 EUR ist auf der Haushaltsstelle 1/2891/757 bedeckt. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der Magistratsabteilung 7 im Rahmen des Globalbudgets in den kommenden Voranschlägen Vorsorge zu treffen.
(Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat, einstimmig angenommen)

BERICHTERSTATTERIN: GRIN KATHARINA WENINGER, BA

(AZ 327005-2025-GKU; MA 7-225274-2025) Die Förderung an Literatur- und Contentmarketing GesmbH für die BUCH WIEN 25 in der Höhe von 155.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2025 auf der Haushaltsstelle 1/3300/755 gegeben.
(Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat, einstimmig angenommen)

(AZ 359195-2025-GKU; MA 7-110342-2025-1) Der Magistrat, vertreten durch die Magistratsabteilung 7, wird ermächtigt, das Förderprogramm Rahmenbetrag Darstellende Kunst gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 mit einem Rahmenbetrag von 2.000.000 EUR durchzuführen und zu diesem Zweck mit den in Betracht kommenden Förderwerber*innen Förderverträge über Förderungen in der Höhe von höchstens je 70.000 EUR bei Institutionen und höchstens je 30.000 EUR bei natürlichen Personen abzuschließen. Für die Bedeckung des Rahmenbetrages ist von der Magistratsabteilung 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3240/755, auf der Haushaltsstelle 1/3240/757, auf der Haushaltsstelle 1/3240/768 und auf der Haushaltsstelle 1/3240/781 Vorsorge zu treffen.
(Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat, mit Stimmenmehrheit angenommen)


UNTERLEUTHNER
GES. M. B. H.
BAU- UND MÖBELTISCHLEREI
HUBERTUSGASSE 3
A-2201 HAGENBRUNN
TEL. 02246 / 26 01, FAX 02246 / 26 36
e-mail: office@tischlergmbH.at
www.unterleuthner.at

DIPL. ING. A.
WINKLER
& CO BAUGES.M.B.H.
HOCH - UND TIEFBAU
Futterknechtgasse 111, 1230 Wien, 01 587 74 63
office@a-winkler.at, www.a-winkler.at

Vergabe von Leistungen

(MA 31-65034-2026)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 31, Wiener Wasser, Grabnergasse 4-6, A-1060 Wien.
Auftragsbezeichnung: Wien 13., Maxingstraße von Trauttmansdorffgasse bis Hanselmayergasse - Wasserrohrauswechslung.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 4. März 2026, 8.45 Uhr.

Dokument-ID: 236375-00. *)

(MA 31-72280/26)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 31, MA 31 - Wiener Wasser, Grabnergasse 4-6, A-1060 Wien.
Auftragsbezeichnung: Überprüfung & Wartung von Kranen & Hebezeugen für die MA 31 - Wiener Wasser.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 2. März 2026, 11.00 Uhr.

Dokument-ID: 236104-00. *)

(MA 34-BM3-SCP-73384-2026)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Errichtung PV-Anlage, Amtshaus 1160 Wien, Richard Wagner Platz 19.
Frist für den Eingang der Angebote: 9. März 2026, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 235855-00. *)

(MA28-V-V-1550540-2025)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 28, Lienfeldergasse 96, A-1170 Wien.
Auftragsbezeichnung: 2., Obere Donaustraße/Brigittenauer Lände.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 3. März 2026, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 236097-00. *)

(MA42-177989-2026-D4AV)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 42, Johannesgasse 35, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: 22., Albert-Schultz-Park.
Frist für den Eingang der Angebote: 16. März 2026, 10.00 Uhr.

Dokument-ID: 235944-00. *)

(MA 34-BM2-ZOP-277633-2025)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Schlosserarbeiten, Berufsschule 12, Längenfeldgasse 13-15.
Frist für den Eingang der Angebote: 16. März 2026, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 236382-00. *)

(MA28-V-V-116576/2026)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 28, Lienfeldergasse 96, A-1170 Wien.
Auftragsbezeichnung: 22., Erzherzog-Karl-Straße.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 10. März 2026, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 236019-00. *)

(MA 42-597533-2025-D4AV)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 42, Johannesgasse 35, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: 22., Albert-Schultz-Park – Spielplatzgeräte.

Dokument-ID: 236179-00. *)

(MA28-V-V-1344781/2025)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 28, Lienfeldergasse 96, A-1170 Wien.
Auftragsbezeichnung: 3., Landstraße Hauptstraße von Juchgasse bis Schlachthausgasse.

Dokument-ID: 235692-00. *)

(WSB-779/25)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Wiener Sportstätten Betriebsgesellschaft m.b.H., Wiener Praterstadion - Ernst Happel Stadion - Meiereistrasse 7, Sektor B, A-1020 Wien.
Auftragsbezeichnung: Energetische ökologische Optimierung EHS - Wiener Stadionbad - HKL+E Technikzentrale.

Dokument-ID: 235786-00. *)

(GED-A/43/2025/EKF)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Wiener Gesundheitsverbund – Vorstandsressort Einkauf (GED EKF), Thomas-Klestil-Platz 7/1, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: Laseretiketten.

Dokument-ID: 236254-00. *)

(MA28-V-V-41619-2026)

BERICHTIGUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 28, Lienfeldergasse 96, A-1170 Wien.
Auftragsbezeichnung: 11., Simmeringer Hauptstraße v. ON 151 bis ON 167.

Dokument-ID: 235684-01. *)

(MA28-V-V-1540672/2025)

BERICHTIGUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 28, Lienfeldergasse 96, A-1170 Wien.
Auftragsbezeichnung: 10., Favoritenstraße BT 2.

Dokument-ID: 231964-04. *)

(MA34_1410960_2025)

BERICHTIGUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Betriebsführung, regelmäßige und außerordentliche Wartung, Instandhaltung, Instandsetzung von Wasserspielen und Nebelanlagen (1160 Wien).

Dokument-ID: 233973-01. *)

*) Der vollständige Text der Bekanntmachung ist unter Angabe der jeweiligen ID-Nummer auf *http://www.gemeinderecht.wien.at* abrufbar.

(MA34_1627084_2025)

BERICHTIGUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Betriebsführung, regelmäßige und außerordentliche Wartung, Instandhaltung, Instandsetzung von Wasserspielen und Nebelanlagen (1220 Wien).
Dokument-ID: 233974-01. *)

(MA34-ID-HND-1310213-2025)

BERICHTIGUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Elektroinstallationsarbeiten - R9 Erneuerung Not- und Gangbeleuchtung, 1010 Wien, Rathausstraße 9.
Dokument-ID: 234286-01. *)

(MA34-BM1-LOV-86935-2026)

BERICHTIGUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Bodenleger - Kautschuk, Schule 1230 Wien, Anton-Baumgartner-Straße 44.
Dokument-ID: 235365-01. *)

(MA34-BM IRG-CEJ-1509580-2025)

DIREKTVERGABE MIT VORHERIGER BEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Bau- und Gebäudemanagement, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Möbeltischlerarbeiten - Lehrküche; Schule 1180 Wien, Schopenhauerstraße 79.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Preisauskünfte oder Teilnahmeanträge: 26. Feber 2026, 13.00 Uhr.
Dokument-ID: 235930-00. *)

(MA34-BM3-BHC-143700-2026)

DIREKTVERGABE MIT VORHERIGER BEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Bau- und Gebäudemanagement, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Brandschutzfenster, Schule 1210 Wien, Pastorstraße 29, Tagesbetreuung.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Preisauskünfte oder Teilnahmeanträge: 26. Feber 2026, 13.00 Uhr.
Dokument-ID: 235945-00. *)

(MA34-BM3-DCR-116926-2025)

DIREKTVERGABE MIT VORHERIGER BEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Bau- und Gebäudemanagement, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Schlosserarbeiten NSV, Amtshaus 1190 Wien, Muthgasse 62.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Preisauskünfte oder Teilnahmeanträge: 26. Feber 2026, 13.00 Uhr.
Dokument-ID: 235884-00. *)

(0)

VORINFORMATION ALS AUFRUF ZUM WETTBEWERB

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 01, Stadlauerstraße 54 und 56, A-1220 Wien.
Auftragsbezeichnung: Markterkundung Schulungs- und Verwaltungssystem für Apotheken.
Dokument-ID: 236055-00. *)

AUSSCHREIBUNG NACH DEM OFFENEN VERFAHREN

der Renovierungsarbeiten für das Sanierungsobjekt Abelegasse 18, 1160 Wien (Die Inanspruchnahme von Förderungsmitteln nach dem WWFSG 1989 ist vorgesehen).
Ausschreibende Stelle: Hr. Mag. Jörg Ulreich Immobilientreuhänder, Obere Amtshausgasse 20-24, A-1050 Wien, Information & Kontakt: Gaster Christoph, Telefon: (+43)1 7866110-17, E-Mail: *c.gaster@ulreich.at*
Im Namen und auf Rechnung von: Hr. Mag. Hans Jörg Ulreich Immobilientreuhänder, Obere Amtshausgasse 20-24, A-1050 Wien.
Modalitäten der Behebung der Angebotsunterlagen: Die Leistungsverzeichnisse samt Beilagen für nachfolgend angeführte Professionistenarbeiten werden bei Anfrage digital übersendet, oder zum Selbstkostenpreis in Papierform verschickt.
Für folgende Gewerke können Anbotsunterlagen behoben werden:
1) Generalunternehmer
dieser beinhaltet die Gewerke: Baumeister, Spengler, Fliesen, Naturstein, Schlosser, Tischler, Trockenbau, Gärtner, Elektriker, Fensterbauer, Installateur, Maler, Aufzug, Zimmerer, Dachdecker
Leistungsübersicht:
1) Generalunternehmer
a. Dämmung der untersten Geschossdecke sowie Vollwärmeschutzfassade, samt Nebenleistungen
b. Instandsetzung des Stiegenhauses
c. Fenstertausch (Kunststoff-Alu-Fenster), samt Nebenleistungen
d. Errichtung Aufzugsschacht und Aufzug, samt Nebenleistungen
e. Hofgestaltung und Fassadenbegrünungen, samt Nebenleistungen
f. Errichtung und Installation von Allgemeinräumen, sowie Balkonen
g. Erneuerung der Wohnungseingangstüren
h. Errichtung Heizraum, Umstellung auf Sole/Wasser Wärmepumpe sowie einer trockenen Steigleitung, Erneuerung Kalt.- und Warmwasser-Steigleitung
i. Erneuerung der Elektroinstallationen Haus Allgemein
Abgabetermin: 19. März 2026 / 10.00 Uhr.
Anbotseröffnung: 19. März 2026 / 11.00 Uhr.
Die Anbote sind in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit der Aufschrift **„Anbot - nicht öffnen! - Bauvorhaben „Abelegasse 18, 1160 Wien"** sowie mit der Angabe des Gewerks **"Gewerk: Generalunternehmer "** an den wohnfonds_wien in 1080 Wien, Lenaugasse 10, entweder postalisch oder persönlich zu übermitteln.
Zu spät einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.
Vergabe:
Entgegen der Ö-Norm A2050 behält sich der AG das Recht vor, die angebotenen Leistungen zu verhandeln.
Voraussichtlicher Arbeitsbeginn: Feber 2027.

obra SPIEL GARTEN ZAUN DESIGN
Kontakt für die Stadt Wien
Mobil: 0664/532 56 58
e-mail: verkauf@obra.at
Zentrale, Produktion:
Ing. Philipp GmbH & Co KG
A-4872 Neukirchen a. d. Vöckla/OÖ
Tel.: 07682/2162, Fax: 2165
e-mail: obra@obra.at
Internet: www.obra.at

fleck
fleck elektroinstallationen gmbh
energie- und nachrichtentechnik
1100 wien, wienerbergstrasse 25b
tel +43 (01) 60 156-0, fax DW-33
office@fleck.at www.fleck.at



*) Der vollständige Text der Bekanntmachung ist unter Angabe der jeweiligen ID-Nummer auf *http://www.gemeinderecht.wien.at* abrufbar.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die immo 360 grad gmbh, schreibt im Namen des Österreichischen Siedlungswerkes für das Objekt 1120 Wien, Aichhorngasse 13 die Teil-Generalunternehmerarbeiten (Abbruch-, Versetz-, Schwarzdecker-, Bauspengler-, Schlosser-, Trockenbau-, Blitzschutzarbeiten, Konstruktiver Stahlbau, Außenanlagen, WDVS, Beschichtungen, Brandschutzelemente, Toranlagen u.a.), Fenstertausch in Kunststoff und Alu-Brandschutzelemente (inkl. Aussenrollläden) und Energieumstellung/Heizung und Sanitär mit Thewosan-Förderung, wie folgt, aus:

1. Gewerke

1.1 Teil-Generalunternehmer

- Ca. 800 m² Fassadendämmung (WDVS)
- Ca. 110 lfm Sohlbänke aus Alu
- Ca. 330 m² Instandsetzung und Neubeschichtung Blechdach
- Ca. 250 m² Kellerdeckendämmung
- Ca. 40 m² Terrassenaufbau
- Ca. 18 m Terrassengeländer
- Ca. 5 Stk. Brandschutzelemente aus Alu
- Ca. 17 Stück Zählernischentüren
- Ca. 200 lfm Trockenbauverkleidungen
- Ca. 27 Stk. Schlossermäßige Absturzsicherungen
- Ca. 2 Stk. Tausch Aluportale
- Ca. 1 Stk. Tausch Garagentor (Brandschutztor)

1.2 Fenstertausch in Kunststoff und Alu-Brandschutzelemente

- Ca. 75 Stk. Fensterelemente mit Innenjalousien, optional Insektenschutz
- Ca. 65 Stk. Solar-Außenrollläden (optional Rollläden manuell)
- Ca. 5 Stk. Brandschutzelemente aus Alu (optional)

1.3 Energieumstellung/Heizung und Sanitär

- Ca. 1 Stk. Wärmezentrale mit Luft-Wasser Wärmepumpe
- Ca. 1 Stk. Schallschutzwand
- Ca. 34 Stk. Deckenpaneele
- Ca. 900 m Rohrleitungen für Heizung und Warmwasser
- Ca. 13 Stk. Demontagen Heizthermen und Anschlüsse neue Versorgung

2. Ausführungstermin
Teil-Generalunternehmerarbeiten
voraussichtlich ab Mai 2026 (in Abhängigkeit der Zustimmung durch das Land Wien)
Fenstertausch in Kunststoff und Alu-Brandschutzelemente
Fenstertausch voraussichtlich ab April 2026 (in Abhängigkeit der Zustimmung durch das Land Wien)
Energieumstellung/Heizung und Sanitär
Energieumstellung voraussichtlich ab Mai 2026 (in Abhängigkeit der Zustimmung durch das Land Wien)

3. Angebotsunterlagen
Die Ausschreibungsunterlagen stehen unter *www.ausschreibung.at* zum Download bereit.

4. Auskünfte
Technische Auskünfte erteilt die Gruppe Sanierung, Herr Ing. Sliva
Telefon: (+43)1 905 36 00/608 DW.

5. Abgabetermin
Spätestens: **Donnerstag, 19. März 2026, 13.00 Uhr**
(direkt beim wohnfonds_wien, 1082 Wien, Lenaugasse 10/EG)

6. Abgabeort
Die Angebote sind in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit der Aufschrift:
„ANBOT – THEWOSANFÖRDERUNG
1120 Wien, Aichhorngasse 13
Gewerke- je nach angebotenem Gewerk:
TEIL-GENERALUNTERNEHMERARBEITEN
FENSTERTAUSCH IN KUNSTSTOFF UND ALU-BRANDSCHUTZELEMENTE
ENERGIEUMSTELLUNG/HEIZUNG UND SANITÄR
- BITTE NICHT ÖFFNEN!"
an den **wohnfonds_wien, fonds für wohnbau und stadterneuerung in 1082 Wien, Lenaugasse 10, Erdgeschoss,** zu übermitteln.
Um sicherzustellen, dass das Anbot rechtzeitig beim wohnfonds_wien einlangt, wird empfohlen, dieses termingerecht persönlich beim wohnfonds_wien abzugeben.
Die Versendung der Anbotsunterlagen per Postweg erfolgt auf eigene Gefahr.

7. Angebotseröffnung
Am **Donnerstag, 19. März 2026, 14.00 Uhr,** direkt beim wohnfonds_wien.
Alle Anbieter können teilnehmen.

8. Zuschlagsfrist
Frühjahr 2026 (in Abhängigkeit förderungsrelevanter Bestimmungen)

9. Sonstiges
Zum Nachweis der beruflichen Zuverlässigkeit des Bieters und dessen Subunternehmer wird anlässlich der Einreichung der Angebote eine Bestätigung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales, wonach eine wesentliche Verletzung des Ausländerbeschäftigungsgesetzes BGBL Nr. 218/1975 in der Fassung BGBL Nr. 463/1993 nicht festgestellt wurde, angefordert.

AUSSCHREIBUNG NACH DEM OFFENEN VERFAHREN

der Renovierungsarbeiten für das Sanierungsobjekt Thermische Wohnhaussanierung Rosensteingasse 16, 1170 Wien (FO-0328/2024) (Die Inanspruchnahme von Förderungsmitteln nach dem WWFSG 1989 ist vorgesehen).
Ausschreibende Stelle: DI Lukas Vrtala Baumanagement GmbH, Andreas-Hofer-Gasse 14, A-1210 Wien, E-Mail: *g.paschinger@vrtala-bau.at*
Im Namen und auf Rechnung von: Wohnungseigentümergemeinschaft Rosensteingasse, Rosensteingasse 16, 1170 Wien, vertreten durch Hausverwaltung Matthias Koffer GmbH, Pötzleinsdorfer Straße 8/1/1, A-1180 Wien.
Modalitäten der Behebung der Angebotsunterlagen: Die Leistungsverzeichnisse für nachfolgend angeführte Professionistenarbeiten sind unter *www.wohnfonds.wien.at - ausschreibungen - sanierung* kostenlos als Download erhältlich.
Für folgende Gewerke können Anbotsunterlagen behoben werden:
1. Zimmerer, Dachdecker, Spengler, Schwarz
2. Fassadenarbeiten
3. Fensterbauer
4. Gerüster
5. Kellerdeckendämmung
6. Schlosser
7. Sonnenschutz

Abgabetermin: 19. März 2026 11.30 Uhr.
Anbotseröffnung: 19. März 2026 12.30 Uhr.
Die Anbote sind in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit der Aufschrift **„Anbot - nicht öffnen! - Bauvorhaben Thermische Wohnhaussanierung Rosensteingasse 16, 1170 Wien (FO-0328/2024)"** sowie mit der Angabe des Gewerkes **„Gewerk: ....."** an den wohnfonds_wien in 1082 Wien, Lenaugasse 10, Erdgeschoß zu übermitteln.
Der wohnfonds_wien empfiehlt die Verwendung des Formblattes „Angebotsabgabe Deckblatt Kuvert" siehe Link
https://www.wohnfonds.wien.at/downloads/san/Angebotsabgabe_Deckblatt_Kuvert.pdf
Um sicherzustellen, dass das Anbot rechtzeitig im wohnfonds_wien einlangt, wird empfohlen, dieses termingerecht persönlich beim wohnfonds_wien abzugeben. Zu spät einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.
Achtung! Die persönliche Abgabe ist in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 17.00 Uhr und an Freitagen von 8.00 bis 12.00 Uhr im Eingangsbereich des wohnfonds_wien möglich.
Die Angebotseröffnung findet im Sitzungszimmer des wohnfonds_wien 1082, Lenaugasse 10 statt.
Voraussichtlicher Arbeitsbeginn: 3. Quartal 2026.

POLLERES
GRUPPE
POLLERES MALERBETRIEB · VOGLER · MGR · 3P Trockenbau GmbH · POLLERES PVV IMMOBILIEN
Gartengasse 40, 7222 Rohrbach, 02626 63023-0, www.polleres.com

FRANZ HÖDL Ges.m.b.H.
Tel.: 02215/300 80
www.franz-hoedl.at
2301 Wittau
Container Verleih
Entsorgungen
Straßenreinigung
Transporte aller Art!

RIENER NACHFOLGER GmbH
Transportunternehmen
A-1210 Wien, Pastorstraße 47
Tel. (01) 258 23 45, Fax DW 73, 0650/355 97 37
e-mail: riener.transport@aon.at

*) Der vollständige Text der Bekanntmachung ist unter Angabe der jeweiligen ID-Nummer auf *http://www.gemeinderecht.wien.at* abrufbar.

DRECHSLER-DACH
Über uns nur der Himmel.
Dachdecker • Bauspengler • Bauwerksabdichter • Fassadenkletterer
Drechsler-Dach GmbH, 2320 Mannswörth, Römerstraße 45-47
Tel 01/707 8387, office@drechsler-dach.com, www.drechsler-dach.com

(MA 59 – 225970-2026-2)

AUSSCHREIBUNG EINES MARKTPLATZES/-STANDES WIEN 20., HANNOVERMARKT, MARKTPLATZ NR. 54

Gemäß den Bestimmungen der Marktordnung 2018 wird bei gemeindeeigenen Marktständen die/der Nachfolger*in für den Marktstand durch die MA 59 - Marktamt ermittelt. Zu diesem Zweck werden Bewerber*innen gesucht:

- Gemeindeeigener Marktstand im Ausmaß von 25 m²
  Ausstattung: Wasser, Abwasser, Strom, Aktivierung der Gasleitung möglich
- Mögliche Warengruppe
  1) Verabreichung von Speisen und Ausschank von Getränken (Gastronomie) //
     Marktgebühr: € 17,30/m²/Monat
  2) Lebensmittelhandel – ohne Nebenrechte
     Marktgebühr: € 13,80/m²/Monat
  3) Lebensmittelhandel – mit Nebenrechte
     Marktgebühr: € 15,50/m²/Monat
  4) Waren aller Art
     Marktgebühr: € 13,80/m²/Monat
  5) Dienstleistungen
     - Anfertigen von Schlüsseln mittels Kopierfräsmaschine
     - Instandsetzung von Schuhen
     - Friseur und Perückenmacher (Stylist)
     - Änderungsschneiderei
     Marktgebühren: € 13,80/m²/Monat

Bevorzugt werden Marktparteien des Floridsdorfer Marktes, welche im Zuge der Freimachung der mittleren Reihe („Anger-Variante") übersiedeln wollen.

Bei Interesse übermitteln Sie bitte Ihre vollständigen Unterlagen bis spätestens 5. März 2026.

- Ihren Namen/Firma (+FB-Auszug)/Geburtsdatum/Adresse/Tel.Nr./E-Mail-Adresse
  - Natürliche Person/Einzelperson oder Juristische Person/Gesellschaft
- ein Konzept des Warenangebotes
  - Preisgestaltung, Regionalität
  - biologische und ökologische Gesichtspunkte
- geplante Marktstandgestaltung/Marktstanddesign, Visualisierung
- Angabe der geplanten Öffnungszeiten des Marktplatzes/Marktstandes
- eine aktuelle Bonitätsauskunft
- eventuell einen vorhandenen Business Plan
- sonstige, Ihrer Meinung nach für eine Entscheidung relevante Informationen

an die MA 59 – Marktamt, Spittelauer Lände 45, 1090 Wien, E-Mail:
post@ma59.wien.gv.at

Bezüglich des Datenschutzes wird auf folgenden Link hingewiesen:
www.wien.gv.at/info/datenschutz/

Kontakt:

Allgemeine Fragen und Vereinbarung eines Besichtigungstermins: Herr Martin Gullo, Telefon: (+43)1 40 00 024 45.

VAMED-KMB GmbH
Spitalgasse 23
A – 1090 Wien

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Angebotsgegenstand: Trafo 8 und 10kV Anlage im AKH Wien
Aktenzahl: 13/2026/P/V/B
Erfüllungsort: Allgemeines Krankenhaus Wien, 1090 Wien.
Leistungsfristen: Q4/2026.
Die Ausschreibungsunterlagen stehen ab **19. Feber 2026, 8.00 Uhr** elektronisch unter folgendem Link zur Verfügung:
https://vamed.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=389
Technischer Ansprechpartner: Herr Fabjani, Telefon (+43)676 83 127 64 80.
Kaufmännischer Sachbearbeiter: Herr Agg, Telefon (+43)676 83 127 60 83.
Einreichung der Angebote: Die Angebote sind in deutscher Sprache zu verfassen.
Angebotsfrist: 17. März 2026, 12.00 Uhr.
Die Bieter sind nicht berechtigt an der Angebotseröffnung teilzunehmen.
Zuschlagsfrist: 5 Monate.

8/2026, Österreichische Post AG
WZ 02Z030609 W
Stadt Wien (MA 53), Rathaus, 1082 Wien
Nicht retournieren